

Sehr geehrte Frau Sachs,
ich bin gerade neu auf die Schule gekommen, die nach Ihnen benannt ist. Ich habe zwar noch nicht viele Ihrer Gedichte gelesen (es waren drei) aber ich werde es noch tun. Ich bin sehr beeindruckt, dass Sie den Nobelpreis, Meersburger Drossel-Preis und den Friedenspreis der Deutschen Buchhandlung gewonnen haben. Es tut mir leid, dass ihr Vater so früh gestorben ist. Ich bin sehr froh, dass sie den Nazis entkommen sind, indem Sie nach Schweden geflohen sind.
Mit vielen Grüßen, Alexander Wolf